

„Nur gemeinsam“

„Kommune Inklusiv“-Team informiert

SCHNEVERDINGEN. Auch das „Kommune Inklusiv“-Team in Schneverdingen blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem coronabedingt alles anders war. Wegen der Einschränkungen hat sich die Mannschaft des Projekts „Kommune Inklusiv“ einiges vorgenommen. So sind die Arbeits- und Projektgruppen trotz allem aktiv, „treffen“ sich in Corona-Zeiten allerdings nur über das Internet.

Am 14. Januar um 19 Uhr steht über die Software Zoom eine Videokonferenz der Arbeitsgruppe (AG) Bildung auf dem Plan. Die Corona-Pandemie hat insbesondere im Bildungsbereich einiges durcheinandergewirbelt und deutlich gemacht, wo in Sachen Digitalisierung noch der Schuh drückt. Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, sollen sich Eltern, Schülervertreter, Erzieher, Lehrkräfte, Schulleitungen und natürlich die „alten Hasen“ der AG austauschen, „denn“, so das „Kommune Inklusiv“-Team, „nur gemeinsam kommen wir gestärkt durch die Kri-

se.“ Aus der Arbeitsgruppe 1 „Schneverdingen für alle“ heraus hat sich zum Jahresende eine Projektgruppe gebildet, die in Kooperation mit der Schneverdingen-Touristik an einer Broschüre unter dem Arbeitstitel „Schneverdingen barrierefrei erleben“ arbeitet. Wer sich hier gern einbringen möchte, ist zur nächsten Videokonferenz am 19. Januar um 19 Uhr eingeladen. Interessierte können sich im „Kommune Inklusiv“-Projektbüro melden und erhalten dann den entsprechenden Link zur Zoom-Konferenz.

Am 11. Februar gibt es um 19 Uhr einen kostenlosen Online-Workshop zum Thema „Social Media“. Wer Interesse hat, kann sich unter kontakt@svd-inklusiv.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In Planung ist derzeit auch eine Podcast-Reihe, in der junge Schneverdinger berichten sollen, warum und wie sie sich ehrenamtlich engagieren. Wer dazu etwas zu sagen hat, kann sich gern im Projektbüro unter kontakt@svd-inklusiv.de melden.